

Zentrale der Allgemeinen Kreditbank

Mlynské Nivy 1
Bratislava, Slowakei

Das Gebäude der VÚB-Zentrale klärt und vervollständigt die bis dahin undefinierte Umgebung. Mit der sich angenehm einfügenden Höhe der kompakten Sockelbebauung wird die zerschnittene Páriková Straße vervollständigt und der ungegliederte Stadtteil Mlynské Nivy geklärt. Drei Gebäudeflügel umfassen einen ganzen Straßenblock, aus deren Schnittpunkt wächst der 24stöckige Turm mit der Grundfläche einer Ellipse heraus. An dessen Fuß befindet sich der Haupteingang. Das Erdgeschoss ist offen, hier befindet sich eine großzügige Halle und eine auf Säulen aufliegende Galerie. Der Sitzungssaal sowie die Einrichtungen für den Vorstand der Bank befinden sich in der ersten Etage. Den Großteil der einzelnen Geschosse nimmt die Verwaltung der Bank ein. An der Stirnseite des elliptischen Grundrisses sind Großraumbüros, an den Seiten befinden sich die Büros der leitenden Angestellten und der hintere, rechteckige Gebäudeteil beherbergt den Erschließungskern. An der Nordseite ist die Fassade des ansonsten glatten Zylinders leicht zurückgesetzt, eine von mehreren bewußt eingesetzten Störungen, wie sie in der klassischen Moderne nicht angewendet wurden. Sehr reizvoll ist der auf die Páriková Straße führende Eingangsbereich. Im Erdgeschoss befindet sich eine Filiale der Bank, der einzige Bereich, der öffentlich zugänglich ist. Altvertraute und charakteristische Bankgebäude Bratislavas werden in der Fassade zitiert. Angenehm und immer wieder überraschend wirkt die nächtliche Beleuchtung des Gebäudes.

ARCHITEKTUR

Ján Bahna

Ľubomír Závodný

Igor Paľo

Miloš Juráni

FERTIGSTELLUNG

1996

SAMMLUNG

Architekturarchiv Slowakei

PUBLIKATIONSDATUM

28. Januar 2005



Zentrale der Allgemeinen Kreditbank

DATENBLATT

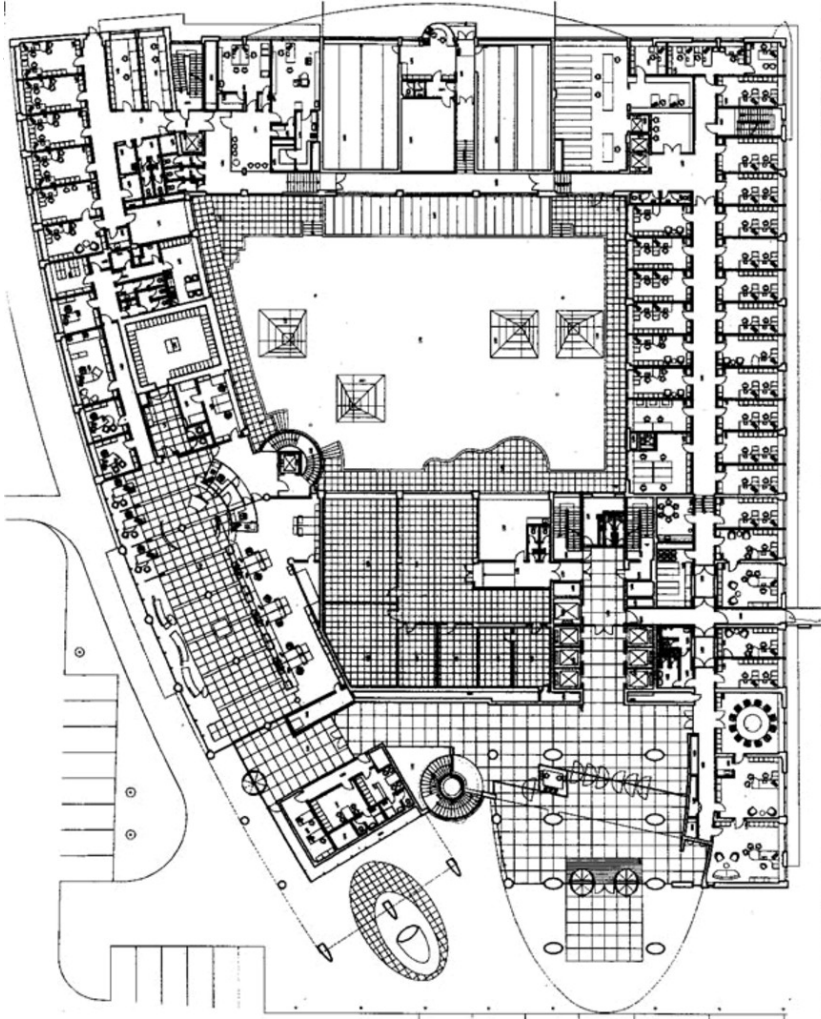
Architektur: Ján Bahna, Ľubomír Závodný, Igor Palčo, Miloš Juráni

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 1994

Planung: 1995

Fertigstellung: 1996



Zentrale der Allgemeinen Kreditbank

Projektplan